

Überlegungen zur Fortschreibung des Integrationsprozesses

Die Veröffentlichung des Integrationskonzeptes der Stadt Ingelheim liegt bereits fünf Jahre zurück. Seit dem Jahr 2012 haben sich zum Teil erhebliche neue Entwicklungen und Dynamiken im Hinblick auf die Integrationsarbeit und Vielfaltspolitik in Ingelheim eingestellt. Dies betrifft neben der demographischen zahlenmäßigen Zunahme dieser Bevölkerungsgruppe ebenso die interkulturelle Zusammensetzung. Hinzu kommen die veränderten Entwicklungen im Asylbereich verbunden mit dem Anstieg der Anzahl an Schutzsuchenden in den vergangenen Jahren sowie den asylpolitischen und -rechtlichen Neuerungen. Insgesamt stellen diese Rahmenbedingungen die Stadt Ingelheim, die kommunale Politik, die Stadtverwaltung, die soziale Infrastruktur, Institutionen, wie Vereine, freie Träger und Verbände, aber auch die Ingelheimer Bevölkerung vor neue Potentiale und Herausforderungen.

Indem die Stadt Ingelheim Integration als Querschnittsaufgabe anerkennt, nimmt sie die gesamtgesellschaftliche Verantwortung in einer vielfältigen Kommune wahr. Vor diesem Hintergrund ist es notwendig und sinnvoll das Integrationskonzept aus dem Jahre 2012 zu aktualisieren und fortzuschreiben.

Ziel der Fortschreibung des Integrationskonzeptes ist es, anhand der vorhandenen Datenlage und Strukturen die Lebenssituation von den in Ingelheim lebenden Personen mit Migrationshintergrund zu beschreiben sowie die Strukturen der Ingelheimer Integrationsarbeit zu analysieren. Auf dieser Grundlage sollen Potentiale erfasst, Bedarfslücken identifiziert und entsprechende Handlungsmaßnahmen abgeleitet werden, um die Integrationsarbeit bedarfsgerecht weiter zu entwickeln.

Überblick der vergangenen 8 Jahre

2009	Einrichtung Stabstelle für Migration und Integration
2010	Migrations- und Integrationsbericht der Stadt Ingelheim am Rhein
2011	Fachkonferenz Integration
2012	„Ingelheim lebt Vielfalt“ – Integration und Vielfalt: ein Konzept der Stadt Ingelheim am Rhein
2013	Kick Off interkulturelle Öffnung der Stadtverwaltung
2014	Freundschaftsfest INGELHEIMAT in der Stadtmitte
2015	Aufbau von Strukturen und Konzept im Bereich Flucht und Asyl
	Zwischenbericht Vielfalt und Integration im Stadtrat

2016 Eingliederung des MIB im BOB

Planung für die kommenden 2 Jahre

2017 Zwischenbericht Vielfalt und Integration

Externe Evaluierung der Umsetzung des Konzeptes

2018 Fachkonferenz

Fortschreibung des Konzeptes Integration und Vielfalt der Stadt Ingelheim am Rhein

Ausarbeitung von Schwerpunktthemen

2019 Vorstellung in der Öffentlichkeit

→ *Zweijähriger Zwischenbericht*

Im Integrationskonzept der Stadt Ingelheim wurde festgehalten, dass zweijährlich einen Zwischenbericht zur Umsetzung vorgelegt wird.

Der erste Zwischenbericht, der im Stadtrat im März 2015 vorgestellt wurde, beschrieb kurz zu jedem Handlungsfeld, was im Berichtszeitraum Sept. 2012 bis März 2015 umgesetzt wurde, welche Strategien sich als erfolgreich erwiesen haben und was zu tun blieb.

Der zweite Zwischenbericht evaluiert den Berichtszeitraum April 2013 bis August 2017.

→ *Evaluation der Umsetzung des Konzept „Vielfalt und Integration“*

Den jährlichen Beitrag im Verwaltungsgericht sowie die Zwischenberichte bilden den Grundstein für eine ausführlichere Evaluation, der vertiefte Analysen zum Stand der Integration von Zuwanderern, zu Chancengerechtigkeit, interkultureller Öffnung von Stadtverwaltung und Regeldiensten und zum Miteinander der Menschen in der Stadt beinhalten wird.

Aufbauend auf den Bericht aus 2010 werden überdies quantitative und qualitative Daten ausgewertet und eine Bewertung des interkulturellen Zusammenlebens und der Integrations- und Vielfaltsarbeit in der Stadt vorgenommen.

Dieser Evaluation wird unter Federführung des MIB, in Begleitung der Lenkungsgruppe Integration und mit Beteiligung weiterer Akteure vorbereitet. Die Evaluation wird von einem externen Institut durchgeführt.

Zeitplan

Aug 17 Treffen der Lenkungsgruppe Integration zur Besprechung der Evaluation

Sept.17 Beauftragung externes Institut

Jan. 18 Vorstellung der Ergebnisse in der Lenkungsgruppe sowie Abstimmung
Fachtag

Unterlagen

- Beiträge zum Verwaltungsbericht 2009 bis 2016
- Zwischenberichte 2015 und 2017
- Quantitative Daten
- Qualitative Daten
 - o Befragung Institutionen
→ in verschiedenen Themenfelder
 - o Befragung Bürger

→ Fachkonferenz Vielfalt und Integration

Im Integrationskonzept wurden in 6 Handlungsfeldern Schwerpunkte für die Integrationsarbeit in den kommenden 3 Jahren gesetzt. In April 2012 wurden diese Schwerpunkte vom Stadtrat beschlossen. April 2017 waren 5 Jahre vorbei. Nun sollen die Schwerpunkte überprüft und gegebenenfalls neu gesetzt werden.

In einer eintägige Veranstaltung mit Fachleuten, Ehrenamtliche und interessierte Ingelheimer Bürger werden die Ergebnisse des Zwischenberichtes evaluiert, werden fortbestehende Aufgaben erörtert und Hinweise auf notwendigen Änderungen und Anpassungen von Zielsetzungen erarbeitet.

Zeitplan Werk Stadt

Jan – Mrz. 2018	Vorbereiten Fachkonferenz
April 2018	Fachkonferenz
Mai-Juni 2018	Erarbeitung Dokumentation und Auswertung der Ergebnisse

→ Fortschreibung des Integrationskonzeptes der Stadt Ingelheim am Rhein

Bewährt hat sich bei der Erarbeitung des Integrationskonzeptes 2012 der partizipative und diskursive Ansatz mit Workshops im Vorfeld und der Diskussion der Ergebnisse der letzten Jahre und der Herausforderungen für die kommenden Jahre auf der Fachkonferenz. Deshalb wird auch die Fortschreibung partizipativ erarbeitet d.h. zur Weiterentwicklung der Ziele des Integrationskonzeptes von 2012 dienen themenzentrierte Workshops/Befragungen und die Fachkonferenz Integration.

Die Fortschreibung des Integrationskonzeptes listet Ziele und mögliche Maßnahmen zu deren Umsetzung auf. Die beschriebenen Ziele erlauben es aber, flexibel auf Veränderungen zu reagieren. Die Ergebnisse der Befragungen und der Fachkonferenz Integration bilden eine wichtige Grundlage für die Prioritätensetzungen und Zieldefinitionen dieser Fortschreibung. Dabei gilt es vor allem aus den bestehenden Projekten nachhaltige Strukturen zu bilden, die zu veränderten Haltungen

und Arbeitsweisen führen sollen. Dazu gehört insbesondere, in allen Bereichen des Alltagslebens eine Anerkennungskultur in der Stadt zu etablieren und die interkulturelle Öffnung von Behörden und Institutionen zu verbessern.

Zeitplan Fortschreibung

Aug 2018	Lenkungsgruppe diskutiert 1. Entwurf
Okt 2018	Lenkungsgruppe legt endgültiger Entwurf vor
Nov 2018	Verabschiedung des Entwurfs im Stadtrat
Jan 2019	Vorstellung Fortschreibung in der Öffentlichkeit